

Gesprächsverlauf Vorberechung

Phase	Inhalt und Vorgehen
Eröffnung	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung • F stellt der Gliederung des Verlaufes vor, erfragt ob weitere Punkte zu besprechen sind.
Vorstellung Entwurf	<ul style="list-style-type: none"> • P stellt zum Einstieg in 3 Minuten den Entwurf in den Grundzügen vor (Ziel>Inhalt>Methode). • M und F stellen gegebenenfalls Verständnisfragen.
Gelungenes in der Planung sichern	<ul style="list-style-type: none"> • P benennt, was ihm besonders wichtig an dieser Stunde ist. • M dann F bestätigen übereintreffende Einschätzung und ergänzen Gelungenes zur Planung.
Anliegen klären	<ul style="list-style-type: none"> • P benennt unsichere Stelle(n) in der Planung. • F stellt Rückfragen zur Selbstlösung aus fachlicher/theoretischer Perspektive, M mit Blick auf die spezielle Lerngruppe und Praxiserfahrung. • F bittet M offengebliebene Fragen zur Klärung bzw. Ausarbeitung an P zu richten. • F spricht gegebenenfalls ebenfalls klärungsbedürftige Stellen an
Sicherung der Kernaspekte	<ul style="list-style-type: none"> • P fasst die Kernaspekte der Planungsveränderung zusammen. • P arbeitet die Änderungen in den Verlaufsplan als Stundenvorbereitung ein, Änderungen im Fließtext können nach der Durchführung des Unterrichts eingearbeitet werden.
Feedback zu Formalia des U-Entwurfes	<ul style="list-style-type: none"> • F benennt Gelungenes und weist auf Stellen hin, die mittels der Kommentare im ausführlichen Lektionsentwurf evt. nach der Durchführung der Stunde zu überarbeiten sind. • P liest den kommentierten Lektionsentwurf und hält gegebenenfalls Fragen für die Nachbesprechung fest.

Phase	Inhalt und Vorgehen
Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> F stellt sicher, dass die Funktion der Beobachtung, die Beobachtungsschwerpunkte und Beobachtungsbogen bekannt sind. P und M verständigen sich auf einen Beobachtungsschwerpunkt F bringt einen weiteren Beobachtungsschwerpunkt begründet ein.
Vorbereitung auf Nachbesprechung, Terminbestätigung	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben zur Vorbereitung auf das Nachgespräch im Anschluss an die durchgeführte Stunde: <ul style="list-style-type: none"> → P notiert, was schwerpunktübergreifend gut gelaufen ist, und wo Fragen zum gemeinsamen Lösen liegen (schwerpunktbezogen und Dringendes schwerpunktübergreifend) → M formuliert zu den Schwerpunkten jeweils 1-2 Impulsfragen, die P. zur Selbstlösung anregen. Gegenseitige Terminbestätigung und Ausblick auf Verlauf der Nachbesprechung Verabschiedung

Tipps zum Formulieren von Denkanstößen

<ul style="list-style-type: none"> Wie haben Sie ... wahrgenommen? 	<ul style="list-style-type: none"> Mein Wunsch wäre, dass wir über... ins Gespräch kommen.
<ul style="list-style-type: none"> Können Sie mir noch mal genauer erklären? 	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sich vor...; Was wäre wenn...;
<ul style="list-style-type: none"> Wo sind Sie sich unsicher und hätten gerne Unterstützung? 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie noch einmal in die Situation kommen, haben Sie eine Idee, was Sie ausprobieren können?
<ul style="list-style-type: none"> Wiederholen des Gesagten und warten 	<ul style="list-style-type: none"> Was noch?

Quelle: Emanuel Nestler: Vor- und Nachbesprechung von Unterricht, Workbook (S. 23-27). ILIAS (Lernplattform der Universität Rostock), Öffentlicher Bereich, Mentor*innenqualifizierung in der Lehrerbildung. Verfügbar unter: https://ilias.uni-rostock.de/ilias.php?ref_id=91897&cmd=frameset&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=17t&baseClass=ilrepositorygui (24.03.2023); Middendorf, J. (2019): Lösungsorientiertes Coaching. Kurzzeit-Coaching für die Praxis (2. Auflage). Wiesbaden: Springer Verlag.

Verwendete Abkürzungen: P = Praxissemesterstudent:in, M = Mentor:in, F = Fachdidaktiker:in

Gesprächsverlauf Nachbesprechung

Phase	Inhalt und Vorgehen
Eröffnung	<ul style="list-style-type: none"> F begrüßt, stellt Ablauf des Gesprächs vor und gibt evt. noch 3 Minuten zum Sortieren der Beiträge.
Rückblick auf Gelungenes der Stunde	<ul style="list-style-type: none"> M meldet schwerpunktübergreifend Gelungenes zurück. M ergänzt.
problematisierende Reflexion* (in Schleife für Beobachtungsschwerpunkt 1 und 2, gegebenenfalls dringendes übergreifendes Anliegen)	<ul style="list-style-type: none"> P meldet mit Bezug auf den 1. Schwerpunkt Gelungenes zurück. M ergänzt. P benennt schwerpunktbezogene Herausforderung bzw. Unsicherheit. M gibt Wahrnehmung wieder, geht in Impulsfrage an P zur Klärung über. M bringt seine Impulsfragen ein, die aus seiner Beobachtung hervorgegangen sind. F stellt gegebenenfalls Fragen, welche die Theorie-Praxis-Verschänkungen herstellen → M und F befördern den Prozess neben Fragen durch Beispiele und Vergleiche.
Fazit und Entwicklungsschritt	<ul style="list-style-type: none"> P fasst die Ergebnisse zur Stundenreflexion zusammen und benennt wesentliche Punkte zur Weiterarbeit in der nächsten Stunde. P und M überlegen, was der nächste Schritt zur Entwicklung von P. sein kann. F erfragt evt. Klärungsbedarf zu Formalia des U-Entwurfes
Rückmeldung zur Beobachtungsaufgabe, Verabschiedung	<ul style="list-style-type: none"> M meldet die Eignung von Beobachtungsschwerpunkten und -bogen zur Auswertung von Unterricht zurück (Kriterienauswahl und -umfang, Form der Erfassung, Praktikabilität). M und P schätzen die Effizienz von M.H und ko-konstruktiver Gesprächsführung zur Professionalisierung ein. P und M stellen F die Notizen zur Verfügung (Beobachtungsbogen, +/- Stichpunkte zur Stunde) Verabschiedung

Quelle: Emanuel Nestler: Vor- und Nachbesprechung von Unterricht, Workbook (S. 23-27). ILIAS (Lernplattform der Universität Rostock), Öffentlicher Bereich, Mentor*innenqualifizierung in der Lehrerbildung. Verfügbar unter: https://ilias.uni-rostock.de/ilias.php?ref_id=91897&cmd=frameset&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=17t&baseClass=ilrepositorygui (24.03.2023).

Verwendete Abkürzungen: P = Praxissemesterstudent:in, M = Mentor:in, F = Fachdidaktiker:in